

## Darstellung Sonderlasten in Form der Umlagen an den Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda

Die Stadt Elsterwerda ist Mitglied im Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

1. Zur Abdeckung der nicht umlegbaren Kosten für die Über- und Leerkapazität der Kläranlagen erhebt der Verband auf der Grundlage des § 19 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) vom 19.12.1991 - in der jeweils gültigen Fassung - und der Verbandssatzung eine Verbandsumlage. Verteilungsschlüssel sind hierbei Abnahmemengen (Trinkwasser) und Einleitmengen (Abwasser).
2. Gleichmaßen ist der Verband berechtigt und verpflichtet, gem. § 10 der Verbandssatzung eine Umlage zur Deckung des Betriebskosten- oder Investitionskostenfehlbedarfs zu erheben.
3. Weiterhin wird auf den Sanierungs- und Maßnahmeplan des Schuldenmanagementfonds verwiesen.

**Produkt: 53.8.10.000**

**Konto: 531300**

HHJ	Umlage Investitionskosten- fehlbedarf / Ersatzinvestitionen	Umlage Betriebskosten- fehlbedarf	Umlage Kapitaldienst- unterdeckung	Umlage Teilent- schuldung	Bemerkung / Erläuterung
1995	682.032,00 €	- €	- €	- €	
1996	985.980,00 €	- €	- €	- €	Für die Umlage des Jahres 1996 wurde seitens des Landes Brandenburg eine rückzahlbare Zuweisung aus dem Haushaltssicherungsfonds Bbg. gewährt.
1997	993.253,00 €	- €	- €	- €	Im Jahr 1997 wurde diese Zuweisung in einen verlorenen Zuschuss umgewandelt.
1998	393.024,13 €	- €	- €	- €	Reduzierung aufgrund Widerspruch der Stadt gegen Umlagebescheid; i. R. Feststellungsverfahren zur Gründung des Zweckverbandes wurde der Widerspruchsargumentation stattgegeben
1999	870.526,00 €	- €	- €	- €	ab 1999 nachhaltige Reduzierung der Umlage durch einen einmaligen Kapitalzuschuss der Stadt Elsterwerda an den WAVE in Höhe von 16 Mio. DM, entspricht 8.180.670,10 € (Veräußerung 94 % der GA HGE)
2000	218.670,00 €	- €	- €	- €	
2001	213.170,00 €	- €	- €	- €	Entschuldung durch weitere Zuweisung des Landes Bbg. an den WAVE
2002	- €	- €	- €	- €	
2003	- €	- €	- €	- €	
2004	- €	- €	- €	- €	
2005	- €	- €	- €	- €	
2006	- €	- €	- €	- €	
2007	- €	- €	- €	- €	
2008	- €	- €	- €	- €	

2009	- €	29.987,85 €	- €	- €	Betriebskostenfehlumlage aufgrund nicht bestätigter Gebührenerhöhung
2010	- €	- €	- €	- €	keine Umlagefestsetzung
2011	- €	294.759,79 €	- €	- €	GB TW: 59.346,42 €; GB AW: 235.413,37 €
2012	- €	- €	65.844,03 €	- €	gem. Beschluss Wirtschaftsplan (und Nachtrag) Geschäftsbereich Abwasser
2013	253.338,20 €	- €	69.681,08 €	- €	abgefordert
2014	155.504,00 €	- €	63.516,00 €	- €	lt. Beschluss WPL vom 10.12.2013, vollständig abgefordert
2015	265.039,40 €	- €	46.884,65 €	- €	gem. WPL 2015, vollständig abgefordert
2016	82.174,00 €	- €	85.391,52 €	- €	gem. WPL 2016, vollständig abgefordert
2017	64.021,50 €	- €	- €	- €	gem. WPL 2017
2018	- €	- €	- €	- €	
2019	- €	- €	- €	220.577,78 €	
2020	- €	- €	- €	- €	
2021	- €	- €	- €	- €	
<b>Gesamt</b>	<b>5.176.732,23 €</b>	<b>324.747,64 €</b>	<b>331.317,28 €</b>	<b>220.577,78 €</b>	

*Summe Umlage 2011 bis 2019*

*1.666.731,95 €*

#### Hinweis zum Verfahren "Schuldenmanagementfonds"

Das Verfahren zur Prüfung der Leistungsfähigkeit der Mitgliedskommunen im Rahmen des Schuldenmanagementfonds wurde im März 2019 mit einer Anhörung gegenüber dem WAVE für die Stadt Elsterwerda abgeschlossen. Danach wird die Stadt Elsterwerda in Höhe von ca. 220 T€ als leistungsfähig eingestuft. In dieser Höhe soll sie eine Umlage an den WAVE zahlen, der diesen Betrag wiederum im Rahmen der Teilentschuldung an das Land zurückführt.







